



!

Antworten zum "Tonmeistertest"

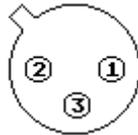
Hier ist ein typischer Mikrofoneingang bei einem Mikrofonvorverstärker mit XLR-Buchse:



1. Was erkennen Sie hinter der Buchse, das rund und silber aussieht und was soll das?

Das ist der Eingangsübertrager zum Anheben der geringen Mikrofonspannung, zur Symmetrierung und zur galvanischen Trennung von Mikrofon und Vorverstärker.

Dieses ist die Ansicht auf den XLR-Eingang mit der Angabe der Pin-Nummerierung:



Sie besitzen ein **dynamisches Mikrofon**, das folgendermaßen aussieht:

Irgend jemand hat den ursprünglich daran befindlichen 6,3 mm Klinkenstecker abgeschnitten.

Sie finden also ein Mikrofonkabel vor, das aus einem Abschirmnetz und isoliertem Litzenstrahl besteht.

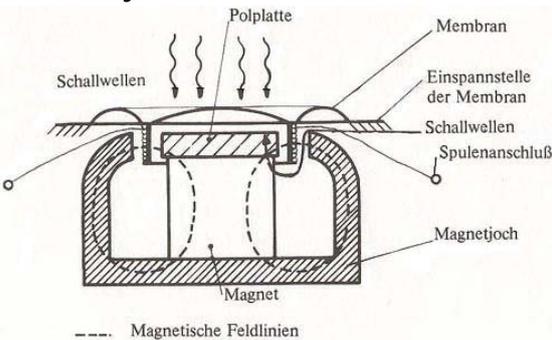


2. Ist hier ein symmetrisches oder unsymmetrisches Mikrofonkabel abgebildet?

Das Kabel hat einen unsymmetrischen Aufbau mit einem Kern aus Litzenstrahlen und einer Abschirmung.

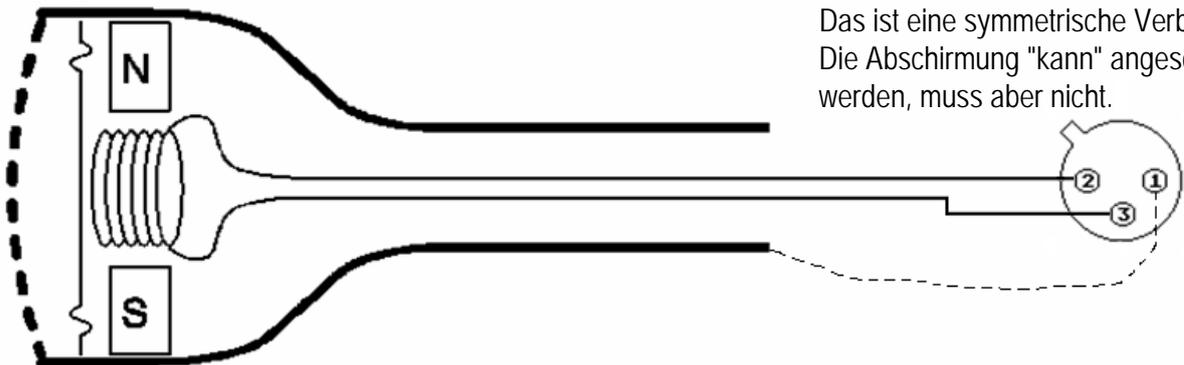
3. Ist ein **dynamisches Mikrofon** an seinem Ausgang symmetrisch oder unsymmetrisch?

Hierbei ist der "Spulenanschluss" zu betrachten.



Das Mikrofon selbst ist an den Anschlüssen der Spulen ganz typisch symmetrisch.

4. Wie schließen Sie dieses dynamische Mikrofon an den obigen in der Tonstudioteknik üblichen Mikrofoneingang an?



Das ist eine symmetrische Verbindung. Die Abschirmung "kann" angeschlossen werden, muss aber nicht.

5. Hier sind 5 Stück 9-Volt Batterien. Bauen Sie daraus einen Phantomspeisungsadapter für ein Mikrofon, wenn Ihr Mischpult keine Speisung anbietet. Außerdem gibt es noch zwei Widerstände von 6,8 Kilo-Ohm.



Mikrofoneingang (female)

Adapter

Zum Mischpult (male)

